

Kirche in 1Live | 14.03.2023 floatend Uhr | Hugo Siebold

Große und kleine Probleme

Habt ihr schonmal für tausende von Dollars FIFA gezockt? Ich nicht. Aber Alexander Steinmetz weiß genau, wie sich das anfühlt. Der Essener, in Gamingkreisen unter dem Namen 'Xander' bekannt, war jahrelang Profispieler in der eSports-Abteilung des VfL Bochum 1848. Mittlerweile ist er als Berater und Coach in der Branche tätig. In unserem Podcast 'Family fatal' redet er über die faszinierende Welt des Zockens, über Gesundheitsmanagement und wie Eltern damit umgehen können, wenn sie eine Gamingbegabung bei ihrem Kind entdecken.

Als Gamer ist Xander ein Problemlöser. In Sekundenschnelle muss er an der Konsole entscheiden, wie er mit den Herausforderungen des Spiels umgeht. Übertragen auf das Leben hat Xander mir einen sehr inspirierenden Gedanken mitgegeben. Wenn es um die Gewichtung von Problemen geht. Im Alltag an sich. Denn es ist ja so: Die Welt steckt voller großer Probleme. Krieg, Naturkatastrophen und so weiter. Da fühle ich mich fast schlecht, meine scheinbar kleinen Schwierigkeiten zu benennen. Laut, aber auch nur in meinen Gedanken. Ich spreche ihnen häufig keine Relevanz zu.

Xander sagt: Solange sie uns jedoch beschäftigen, haben sie eine Relevanz und sollten nicht klein gemacht und in die Ecke gedrängt werden. Verblüffend einfach, diese Aussage. Aber treffend. Ich muss meine Probleme nicht größer machen, als sie sind. Aber wenn sie mich beschäftigen, haben sie doch eine Berechtigung und ich darf sie benennen. Laut oder leise. Mich anderen anvertrauen. Oder ein Stoßgebet zum Himmel senden: Oh Gott, bitte hilf mir!

Quellen: <https://family-fatal.de/>

Sprecherin: Lisa Kielbassa

Redaktion: Daniel Schneider